

378432-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Magni tal-bejgħ – ID-basertes Ticketingsystem (IDbT) Gesamtlösung

OJ S 105/2026 03/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Ruhrbahn GmbH

Email: einkauf@ruhrbahn.de

Attività tal-entità kontraenti: Servizzi ferrovjarji urbani, tat-tramm, tat-trolleybus jew tax-xarabank

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: ID-basertes Ticketingsystem (IDbT) Gesamtlösung

Deskrizzjoni: Die Ruhrbahn GmbH (im Folgenden Ruhrbahn oder Auftraggeber) ist im Jahr 2017 durch die Fusion der beiden Verkehrsunternehmen Essener Verkehrs-AG (EVAG) und Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) entstanden. Seitdem erbringt sie einen attraktiven, leistungsfähigen und umweltfreundlichen Nahverkehr und steigert so die Lebensqualität in Essen und Mülheim an der Ruhr. Als größtes Verkehrsunternehmen im Ruhrgebiet sorgt sie mit rd. 2.500 Mitarbeitenden für die Mobilität von 140 Millionen Fahrgästen pro Jahr. Mit drei U-Bahnlinien, elf Tramlinien, 54 Buslinien und 22 NE-Linien bietet die Ruhrbahn einen kundenorientierten, technisch hochwertigen und klimafreundlichen Nahverkehr an. Gegenstand der Beschaffung ist die Einführung einer Gesamtlösung eines ID-basierten Ticketingsystems (IDbT).

Identifikatur tal-proċedura: 02a699f0-914c-4126-9e03-e583d72bb0dc

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 42933000 Magni tal-bejgħ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 32235000 Sistema ta' sorveljanza b'ċirkwit magħluq, 48810000 Sistemi ta' l-informazzjoni, 48480000 Pakkett ta' softwer għall-bejgħ, il-marketing u l-informazzjoni dwar in-negojzu

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der SektVO. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber werden im gesamten Verfahren streng beachtet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. 2. Diese Bekanntmachung leitet den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ein. 3. Die von Bewerbern erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert (Datenschutzklausel). Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilhmantrages /Angebotes. Ein entsprechendes Informationsblatt „Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten“ ist der Vergabeunterlage beigelegt. 4. Im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb werden die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auf Basis der Vergabeunterlagen aufgefordert. In den Vergabeunterlagen werden den Bietern weitere Projektinformationen und die Zuschlagskriterien mitgeteilt. Die Vergabeunterlagen sind ebenfalls von Beginn des Verfahrens an über die angegebene Internetplattform abrufbar. Allgemeiner Transparenzhinweis: Sofern der AG den Zuschlag nicht auf Grundlage der Erstangebote vergibt, werden Bieter, deren Angebote nach Wertung der Zuschlagskriterien in die engere Wahl kommen, zu einem Bietergespräch eingeladen. Der AG wird voraussichtlich nur vier Bieter zu den Bietergesprächen einladen. Je nach Wertungsergebnis kann in die engere Wahl aber auch eine geringere Anzahl Bieter gelangen. Dies wäre der Fall, wenn sich ein Wertungsergebnis ergibt, das zeigt, dass nur eine geringere Anzahl Bieter unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten realistisch für den Zuschlag in Betracht kommen bzw. kommt. Diejenigen Bieter, die zunächst nicht in die engere Wahl kommen und nicht zu einem Bietergespräch eingeladen werden, werden nicht sogleich vom Verfahren ausgeschlossen, sondern „on hold“ gestellt. Diese Bieter bleiben an ihr Angebot gebunden und behalten die Chance zu einem verbesserten Angebot, falls sich ergibt, dass den zunächst in die engere Wahl gelangten Bietern der Zuschlag – gleich aus welchem Grund – nicht erteilt werden kann. Bei der Auswahlentscheidung werden - wie im gesamten Verfahren - die Vergabekriterien und die sonstigen vergaberechtlichen Anforderungen streng beachtet.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: ID-basiertes Ticketingsystem (IDbT) Gesamtlösung

Deskrizzjoni: Gegenstand der Beschaffung ist die Einführung einer Gesamtlösung eines ID-basierten Ticketingsystems (IDbT). Der Bieter erbringt Leistungen zur Lieferung, Integration, Inbetriebnahme und Übergabe eines digitalen Ticketingsystems für die Ruhrbahn, bestehend aus mobilen Ticketautomaten (mbTa), Backend-Systemen, Kontrollkomponenten, einem Transit Payment Service sowie der erforderlichen Systeminfrastruktur. Die Leistung umfasst weiterhin Unterstützungsleistungen im Rahmen der Implementierung, Pilotbetrieb, Dokumentation sowie die Erstellung eines fiktiven Betriebsmodells. Der Bieter gewährleistet die Betriebsbereitschaft und unterstützt die Ruhrbahn in der Betriebsführung durch Support-,

Wartungs- und Serviceleistungen unter Berücksichtigung gesetzlicher Anforderungen, KRITIS-/NIS2-Vorgaben sowie bilanz- und steuerrechtlicher Rahmenbedingungen. Die vom Bieter zu erbringenden Leistungen ergeben sich im Einzelnen aus dem Lastenheft der Ruhrbahn.
Identifikatur intern: LOT-0001 2026 EU 020 FE-E112

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 42933000 Magni tal-bejgħ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 32235000 Sistema ta' sorveljanza b'ċirkwit magħluq, 48810000 Sistemi ta' l-informazzjoni, 48480000 Pakkett ta' softwer għall-bejgħ, il-marketing u l-informazzjoni dwar in-negożju

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft sind sämtliche unter diesem Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die unter Abschnitten "Referenzen zu bestimmten Lieferungen", „Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen“ und "Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität" aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor Zuschlagserteilung vor, Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauszüge zu fordern. In jedem Fall erfolgt vor Erteilung des Zuschlags eine Abfrage bei dem Wettbewerbsregister. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen

erforderlich: 1. Bewerbergemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular A-4 "Erklärung der Bewerbergemeinschaft" zu verwenden. 2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formblattes A-7 „Ausschlussgründe“ erbracht werden. 3. Eigenerklärung zur Anti- Terror-Erklärung nach §§ 18 und 19 Außenwirtschaftsgesetz. Hierfür ist das Formblatt A-8 „Anti-Terror-Erklärung“ zu verwenden. 4. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 25 der Verordnung (EU) 2025/395 des Rates vom 24.02.2025. Hierfür ist das Formblatt A-18 „Eigenerklärung Russische Unternehmen“. 5. Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq consegne speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die unter diesem Abschnitt „Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen“ geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ ausgeführte.

Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 1. Erklärung: Hauptsitz des Unternehmens, Standorte /Niederlassungen, Servicedienstleister für die Abwicklung von technischen Belangen, etc.

Hierfür ist das Formblatt A-17 „Allgemeiner Bewerbungsbogen“ zu verwenden. 2.

Eigenerklärung über mindestens zwei (2) Referenzen, welche die Realisierung und Umsetzung eines Projekts mit mobilen, bargeldlosen Ticketautomaten in Bussen und Bahnen beinhaltet. Jede Referenz darf maximal 5 Jahre alt sein. Jede Referenz muss zwar nicht zwingend abgeschlossen sein, aber mindestens die technische Implementierung HGS muss erfolgreich vollzogen sein, d.h. das Projekt kann sich auch noch im Rollout befinden (mind. 60% der Gesamtanzahl der Ticketautomaten sind zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen dieses Teilnahmewettbewerbs bereits ausgerollt). Jede Referenz muss sich auf die im Vergabeverfahren avisierte Bauform eines Kompaktgerätes mit integrierten Funktionalitäten beziehen. Jede Referenz muss die Ausstattung von mind. 200 Fahrzeugen beinhalten. 3. Eigenerklärung über mindestens eine (1) Referenz dar, welche die Realisierung und Umsetzung eines Projekts mit mobilen, papier- und bargeldlosen Ticketautomaten in Bussen und Bahnen beinhaltet. Jede Referenz darf maximal 5 Jahre alt sein. Die Referenz muss zwar nicht zwingend abgeschlossen sein, aber mindestens die technische Implementierung des Hintergrundsystems, Pilotierung und der Beginn des Massen-Rollouts muss erfolgreich vollzogen sein, d.h. das Projekt kann sich auch noch im Rollout befinden (mind. 50% der Gesamtanzahl der Ticketautomaten sind zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen dieses Teilnahmewettbewerbs bereits ausgerollt). 4. Eigenerklärung über Bitte

stellen Sie mindestens zwei (2) Referenzen dar, welche die Realisierung und Umsetzung eines Projekts zur EKS-Funktion in Bussen und Bahnen beinhaltet. Jede Referenz darf maximal 10 Jahre alt sein. 5. Eigenerklärung über mindestens zwei (2) Referenzen dar, welche die Abbildung der elektronischen Fahrberechtigungskontrolle mit VDV-KA in Bussen und Bahnen beinhaltet. Jede Referenz darf maximal 5 Jahre alt sein. Jede Referenz muss eine elektronische Fahrberechtigungskontrolle mit VDV-KA beinhalten. 6. Eigenerklärung über mindestens zwei (2) Referenzen dar, welche Betriebs- und Servicedienstleistungen an den Hintergrundsystemen sowie Wartungs- und Serviceleistungen zu mobilen, bargeldlosen Ticketautomaten in Bussen und Bahnen beinhaltet. Jede Referenz darf maximal 5 Jahre alt sein. Für die dargestellten Referenzen müssen die technischen Implementierungen zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen dieses Teilnahmewettbewerbs insoweit abgeschlossen sein, dass bereits Betriebs- und Serviceleistungen zum Hintergrundsystem

und den mobilen, bargeldlosen Ticketautomaten erbracht werden. 7. Nachweis der E1 Zulassung (UN ECE R10) für den in diesem Vergabeverfahren vorgesehenen mobilen, bargeld- und papierlosen Ticketautomaten bei. Teilnahmebedingung. Bitte bestätigen Sie diese Anforderungen und legen den entsprechenden Nachweis bei. Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, die nicht über die geforderten Referenzen verfügen oder deren eingereichte Referenzen nicht die jeweils genannten Anforderungen erfüllen, weisen nicht die erforderliche technische Leistungsfähigkeit auf und werden nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollten Referenzen mehr als eine Anforderung / Teilnahmebedingungen erfüllen, stellen Sie das bitte entsprechend dar. Die Abbildung mehrerer Teilnahmebedingungen durch eine entsprechende Referenz wird akzeptiert. Die Referenzprojekte sind unter Verwendung des Formblattes A-6_Eigenerklärung_Referenzen nachzuweisen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die unter diesem Abschnitt „Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen“ geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ ausgeführte. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 1. Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Industriepflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 5,0 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Hierzu ist das Formblatt A-10 „Haftpflichtversicherung“ zu verwenden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die unter diesem Abschnitt „Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität“ geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ ausgeführte. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 1. Eigenerklärung: Der Bewerber, bzw. die Bewerbergemeinschaft hat zu bestätigen, dass dieser/diese eine gültige Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001 (oder vergleichbar) für die Entwicklung, Lieferung und Betreuung von Ticketingsystemen besitzt. Die Zertifizierung ist bis zur Abnahme des Gesamtprojektes ununterbrochen zu erfüllen und aktualisierte Zertifizierungen sind unaufgefordert nachzureichen. Hierzu ist das Formblatt A-11 "Eigenerklärung ISO9001" zu verwenden und diesem eine Kopie der entsprechenden, gültigen Zertifizierung beizufügen. Im Ausland ausgestellte Zertifizierungen sind durch ein anerkanntes Übersetzungsbüro in die deutsche Sprache beglaubigt zu übersetzen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Die Unterauftragnehmer /Eignungsverleiher sind im Angebot unter Verwendung von Formular A-2 „Verzeichnis Unterauftragnehmer“ zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind drei Fälle zu unterscheiden: Fall 1: Für die Benennung eines

Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bewerber zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen: die zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Unterauftragnehmers unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ aufgeführten Unterlagen allesamt mit Ausnahme der Formblätter A-4 und A-18. Der Auftraggeber behält sich vor vom Bewerber eine „Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers“ nach Formblatt A-3 zu verlangen, sofern der Bewerber im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens für den Zuschlag in die engere Auswahl kommt. Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt „Referenzen zu bestimmten Leistungen“ bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (ii) die unter Abschnitten „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten mit Ausnahme der Formblätter A-4 und A-18, (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formblatt A-15 sowie (iv) Formblatt A-12 „Eignungsleihe“. Hinweis zu Fall 2: Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung, für die diese Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen werden. Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen: (i) Formblatt A-5 gemäß Abschnitt „Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen“, (ii) die unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten mit Ausnahme der Formblätter A-4 und A-18, (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formblatt A-15 sowie (iv) Formblatt A-12 „Eignungsleihe“. Hinweis zu Fall 3: Das Unternehmen wird jedoch in haftungsrechtlicher Hinsicht mit dem Zuschlagsempfänger als Gesamtschuldner behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Angebotspreis

Deskrizzjoni: Angebotspreis (40 %) max. 400 Punkte von 1000 Punkten

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Fachliche Bewertung

Deskrizzjoni: Fachliche Bewertung (60 %) max. 600 Punkte von 1000 Punkten Es wird auf das Dokument "Beschreibung Zuschlagskriterien" verwiesen.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E23639595>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E23639595>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 03/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Ħin

tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Mit dem zuvorstehenden Satz "fehlenden Bieterunterlagen können nach dem Ermessen der Vergabestelle nach Fristablauf nachgereicht werden" ist Folgendes gemeint: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-tweġiq tal-kuntratt: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerisch haftende Gesellschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter

Arrangement finanzjarju: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Westfalen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Ruhrbahn GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Ruhrbahn GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: DE811195846

Indirizz postali: Zweigertstr. 34

Belt: Essen

Kodiċi postali: 45130

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: einkauf@ruhrbahn.de

Telefown: +492018261386

Indirizz tal-internet: <https://www.ruhrbahn.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Westfalen

Numru tar-reġistrazzjoni: 05515-03004-07

Indirizz postali: Albrecht-Thaer-Straße 9

Belt: Münster

Kodiċi postali: 48147

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +492514112165

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 09155ae1-bb23-4f32-92f1-ecb8844f2e04 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 01/06/2026 12:35:14 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 378432-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 105/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 03/06/2026